



DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

Neue Studie: Berufstätige Frauen bei Digitalisierung im Nachteil – „Gender Digital Gap“ könnte Geschlechterungleichheit auf Arbeitsmarkt erhöhen

Weibliche Beschäftigte sind mit Blick auf die digitale Zukunft bei ihrer beruflichen Tätigkeit gegenüber männlichen spürbar im Nachteil. Frauen und Männer arbeiten heute zwar ähnlich häufig am Computer: Bei der Verwendung von fortgeschrittener und spezialisierter Software sowie bei der Nutzung vernetzter digitaler Technologien wie Cloud-Diensten zeigen sich aber erhebliche Unterschiede.

<https://www.boeckler.de/de/pressemitteilungen-2675-berufstatige-frauen-bei-digitalisierung-im-nachteil-47258.htm>

Gleichstellung: Vom Algorithmus diskriminiert

In der Arbeitswelt kommen künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen immer häufiger zum Einsatz. Wie sich das auf die Gleichstellung von Frauen und Männern auswirken kann, haben Tanja Carstensen und Kathrin Ganz von der Universität Hamburg untersucht. Zentrale Fragen in ihrer Studie sind: Welche Auswirkungen hat der Einsatz von KI bereits heute? Welche Entwicklungen erwarten Wissenschaft und Öffentlichkeit? Und wie lässt sich die Arbeitswelt der Zukunft gestalten?

<https://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-vom-algorithmus-diskriminiert-47283.htm>

Wie schließen wir den Gender Gap in Künstlicher Intelligenz und Robotik?

Dieser Frage widmet sich das globale Expert:innen-Netzwerk Artificial Intelligence & Robotics, das geschlechtsspezifische, ethische und verantwortungsvolle Lösungen erarbeitet, die der Gesellschaft zugutekommen. Ziel ist es, die Kluft zwischen den Geschlechtern in den Bereichen KI und Robotik zu schließen und die Vertretung und Beteiligung von Frauen durch Mentoring, Bildung, Hackathons und Start-Up-Beschleunigungsprogramme zu erhöhen. Das Netzwerk ist Partner von UN Women und vom Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz. Weitere Infos unter:

<https://www.womeninairobotics.de/>

Interview: Für Frauen gefährlich? So sexistisch ist ChatGPT

Verschiedene Experimente zeigen, dass künstliche Intelligenz sexistische Tendenzen hat. Das kann für Frauen sogar gefährlich werden. Die t3n-Redaktion hat mit der Expertin Janette Wiget, Vorstandsmitglied von Merantix, darüber gesprochen, wie sexistisch KI im Allgemeinen und ChatGPT im Besonderen ist.

<https://t3n.de/news/chatgpt-ki-sexismus-1534724/>